



26.03.2014

Windkraft-Privileg im Gegenwind

Bürgerinitiativen richten Petition an Bundestag gegen »privilegierte« Windkraftanlagen

Alsfeld (pm). Der Verein Schöner Ausblick Alsfeld und die Gegenwind-Initiativen aus dem Vogelsbergkreis, aus Laubach, Gonterskirchen, Freienseen, Weickartshain und Lardenbach beteiligen sich an einem Aufruf zu einer Bundestags-Petition, mit der die Bürgerbeteiligungsrechte bei Windkraft-Bauvorhaben im Außenbereich gestärkt werden sollen. Die Dr. Sachiko Scheuing, Vorsitzender von Schöner Ausblick, erklärte, man schließen sich dabei der Initiative des »Bündnis Energiewende Reform« aus Schöneberg an. Mit der Petition soll ein Abschnitt des Baugesetzbuches reformiert werden. »Dieser begünstigt unter anderem den Bau von Windkraftanlagen im Außenbereich, also außerhalb des Geltungsbereichs von Bebauungsplänen dahingehend, dass die Bürger bei gesetzlich begünstigten Vorhaben im derzeitigen Gesetzesstand nicht beteiligt werden müssen – ein unhaltbarer Zustand.«

Im Außenbereich seien privilegierte Projekte »grundsätzlich zulässig«, sofern ihnen

nicht öffentliche Belange entgegenstehen. Zu den privilegierten Projekten zählen Feldscheunen und Gebäude der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas und Telekommunikation. Verweigere eine Gemeinde ihr Einvernehmen zu einem privilegierten Bauvorhaben, werde es in aller Regel von der Genehmigungsbehörde »ersetzt«, so die Mitteilung der Initiativen. Das habe zur Folge, dass dann nur noch der schwierige und teure Gang vors Gericht bleibt. Die Petition greift nunmehr die Frage auf: Welche Rechte haben Bürger, wenn ihnen privilegierte Bauvorhaben vor die Nase gestellt werden sollen?

Dr. Scheuing: »Angesichts der allgegenwärtigen Windkraft-Planungen auch im Bereich Alsfelds und des ganzen Vogelsbergkreises wollen wir in dieser Frage mit der Petition eine Stärkung der Bürgerbeteiligungsrechte erreichen. Angesichts des Ausmaßes der Eingriffe in das Lebensumfeld von Mensch und Natur muss dies eine absolute Selbstverständlichkeit sein.«

Die Zeit drängt: Die Petition könne bis Anfang April im Internet oder in Sammellisten unterzeichnet werden. Informationen im Internet: www.gegenwind-vogelsberg.de, <http://ausblick-elbenrod.de>, <http://ber.de>, https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2014/_02/_12/Petition_49690.nc.html.

Die Forderung der Windkraftkritiker richtet sich an den Petitionsausschuss des Bundestag unter Petitions-ID 49690. Der Wortlaut: »Der Deutsche Bundestag möge beschließen, den § 35 BauGB entsprechend zu ändern, dass die Privilegierten Bauvorhaber von Windenergieanlagen im Außenbereich die heute ohne Einbeziehung der durch die Baumaßnahmen betroffenen Bürger möglich sind, abgeschafft werden. Die Gemeindevertreter, und speziell die Bürger von Deutschland erhalten dadurch wieder das Mandat über »ihre Heimat« selbst bestimmen zu können. Es wird durch die Gesetzesänderung keine Rechtsvorteile für »Privilegierten Personen« mehr geben.«